



Der Hospitalbrief

Sommer 2025



Der Heilige Geist und die Hospitalkirche - Pfarrerin Sr. Elise macht sich auf Spurensuche im „Hofer Schatzkästlein“. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise!

Zum Geleit

Inhalt

Aus dem Kirchenvorstand	3
Entdeckungsreise von Sr. Elise	14
Familienkirche	30
Familiengottesdienste	25
Familiennachrichten	26
Geistlicher Impuls	38
Gemeindehaus mieten
Gottesdienste	27
Himmelfahrtstag	23
Hussiten in Hospital	24
Hospital digital	42
Hospitalkirchennacht	37
Impressum	35
Jugendarbeit im Hofer Dekanatsbezirk	32
Kaffeeklatsch in der Gerbergass	33
Kindergottesdienste	29
Kirchenkaffee	28
Kirchenmusik (Singkreis + Konzert)	36
Konfirmandenarbeit	7+35
Konfirmationen	16-17
Konfirmationsjubiläen	18-22
Meditativer Wochenschluss	31
Ordination Pastor Fabiunke	10
Ordination Pfrin. Sr. Elise	11
Osterfeier im Kindergarten	22
Osterfeier im Hauptmannsweg	23
Pieps	32
Prävention sexualisierte Gewalt	43
Seniorenarbeit	24
Spenden	41
Treff bei Gerdi	34
Verabschiedung Vikar Fabiunke	6
Weihnachten	6
Weltgebetstage	7-8

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ (Ps 31,9). Ein Psalmvers, der Mut macht, aber auch Ehrfurcht einflößen kann. Ja, mit Gott sehe ich die Welt in einem anderen Horizont. Möglichkeiten tun sich auf, die ich vorher nicht gesehen habe oder nicht sehen wollte. Dann aber auch das Andere: weite Horizonte können auch überfordern. Wir befinden uns in Zeiten des Umbruchs - auch als Kirche und Kirchengemeinde. Eigentlich haben

wir dabei das Gefühl, dass die Möglichkeiten kleiner werden und der Spielraum enger. Auf der anderen Seite haben wir in den letzten drei Jahren auch viel erreicht. Wir sind uns als Innenstadtgemeinden näher gekommen und sind gewillt, unsere Zusammenarbeit weiter auszubauen - Horizonterweiterung aus der Einsicht des Notwendigen quasi. Unser Gemeindeleben ist nach der Pandemie wieder erwacht, unser Kirchenvorstand ist motiviert, und mit Sr. Elise als 2. Pfarrerin sind wir reich beschenkt worden. Ihre Entsendung als einzige Person im Probendienst für ganz Oberfranken zu uns nach Hof grenzt an ein Wunder. Sr. Elise bringt frischen Wind mit, und damit geschieht auch durch sie Horizonterweiterung, immer mit dem notwendigen Gottvertrauen des Psalmeters: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Dabei werden wir weiterhin gut prüfen müssen, was mit unseren schwindenden Kräften möglich ist. Bis 2034 wird unsere Landeskirche in einem Zeitraum von 15 Jahren die Hälfte seiner hauptamtlichen Mitarbeiter*innen verloren haben. Ich wage zu bezweifeln, ob das ehrenamtlich kompensiert werden kann.

Bleiben wir dennoch zuversichtlich und erwartungsfroh! Gott hat seine Kirche durch schwierigste Zeiten geführt, und er wird es auch weiterhin tun!

Eine gesegnete Sommer- und Herbstzeit und erste Jahreshälfte wünscht Ihnen und Euch

Ihr/Euer Pfarrer Stefan Fischer

Aus dem Kirchenvorstand

Erfolgreicher Beginn als „erweiterter“ Kirchenvorstand

Unser neu gebildeter Kirchenvorstand hat mit viel Elan und gut gelaunt seine Arbeit aufgenommen. Die Sitzungen als „erweiterter Kirchenvorstand“, also mit den stimmberechtigten Mitgliedern und den Ersatzleuten, erweist sich als Erfolgsmodell. Bei den außergewöhnlichen Aufgaben, wie Regionalisierung, Immobilienmanagement oder Präventionskonzept-Entwicklung bedarf es einer breiten Basis aus Kompetenz und Erfahrung. Wir sind als Kirchenvorstand auf einem sehr guten Weg.



Foto: Ulrich Sommermann

Der neugebildete Kirchenvorstand verbrachte ein Klausur-Wochenende im Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad. „Teambuilding“ nennt man neudeutsch ein wichtiges Anliegen dieses Treffens. Als Einheit zusammenzufinden, gemeinsam Probleme benennen und Lösungen finden, sich Ziele setzen und Gott gemeinsam feiern. Schön, dass Vikar Jacques Fabiunke und unsere neue Pfarrerin Sr. Elise Stawenow teilnehmen konnten!

Es gibt so viele Gründe
für den Hunger in der Welt,
wie Hände, ihn zu beseitigen:
Zwei davon gehören Ihnen.

Spendenkonto 500 500 500, KD-Bank eG, BLZ 1006 1006
www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der
actalliance



Brot
für die Welt

Text: S. Fischer

Aus dem Kirchenvorstand

Prävention sexualisierter Gewalt

Bis Ende dieses Jahres sollen alle Kirchengemeinden unseres Hofer Dekanatsbezirks ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erstellt haben. Unser Kirchenvorstand hat dazu eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die mit KV Sabrina Stöcker (Präventionsbeauftragte), KV Monika Hertel, KV Peter Ehm und Pfarrer Stefan Fischer besetzt ist. Das Schutzkonzept wird voraussichtlich vom Kirchenvorstand in seiner Julisitzung beschlossen und nach Genehmigung durch die dienstaufsichtliche Stelle veröffentlicht werden. Weiteres dazu finden Sie weiter hinten im Gemeindebrief.

Immobilienkonzept unserer Kirchengemeinde, angeordnet durch den Dekanatsausschuss

Der Kirchenvorstand Hof-Hospitalkirche beschließt [einstimmig ohne Enthaltungen] das Immobilienkonzept, das vom Bauausschuss am 05.05.2025 erstellt wurde:
- Aufgabe des Gemeindehauses Gabelsberger Straße 66.

Begründung: Das Gemeindehaus befindet sich im Eigentum der GKG Hof und wird nicht mehr bezuschusst. Gemeindeveranstaltungen sollen künftig im Gemeindehaus St. Michaelis stattfinden. Als Veranstaltungsraum für Empfänge kann der Saal des Seniorenhauses am Unteren Tor genutzt werden.

- Behalten der Hospitalkirche Hof.

Begründung: Die Hospitalkirche ist als geistliches Zentrum und Predigtkirche für die Kirchengemeinde identitätsstiftend. Eine Aufgabe dieser historisch wertvollen Kirche würde auf großes Unverständnis der Gemeindeglieder stoßen. Zudem fehlt es an Möglichkeiten der anderweitigen Nutzung dieses denkmalgeschützten „Schatzkästlein Hof“, außer als Museum. Allerdings ist zu bezweifeln, dass hierfür staatliche oder private Geldgeber zu gewinnen sind.

- Behalten der Friedenskirche Zedtwitz mit Gemeindehaus.

Begründung: Diese 1958 geweihte Kirche, an die später das Gemeindehaus angebaut wurde, wurde auf Initiative der Zedtwitzer Gemeindeglieder und mit viel Eigenleistung erbaut. Dieses Ensemble stellt das geistliche Zentrum des Dorfes dar und ist zudem baulich untrennbar. Dies und der ovale Grundriss des Kirchenschiffs macht eine alternative Nutzung schwierig. Zudem wäre großes Unverständnis und enormer Widerstand seitens der Gemeindeglieder zu erwarten. Bei Baumaßnahmen kann mit Eigenleistung in großem Umfang gerechnet werden, was den Unterhalt des Gebäudeensembles absichert. Das Gemeindehaus kann als Veranstaltungsort gebucht werden.

- Behalten des Pfarramts mit Gemeinderäumen Unteres Tor 9a.

Begründung: Als Sitz der Gemeindeverwaltung sind die Räumlichkeiten, die von der Hospitalstiftung Hof angemietet sind, momentan unverzichtbar. Zudem befinden

Aus dem Kirchenvorstand

sich dort Lagerräume für Gottesdienstausrüstungen wie Adventskranz, Christbaum, Stehtische usw. und eine notwendige öffentliche Toilette für Gottesdienstbesucher*innen. Die Gemeinderäume böten Platz für ein gemeinsames Pfarramt der Region Mitte.

[Anmerkung: Unser Gebäudekonzept fließt in die Beratungen des Dekanatsausschusses ein, der verpflichtet ist, für unseren Hofer Dekanatsbezirk ein Immobilienkonzept zu erstellen. Vorgabe der Landeskirche ist, dass bis 2034 50 Prozent alle Immobilien im Eigentum der bayerischen lutherischen Landeskirche einer Verwendung zugeführt werden, die die Haushalte nicht mehr negativ belasten.

Vermietung Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus in der Gabelsberger Straße 66 steht Ihnen, solange wir es noch haben, für private Feiern zur Verfügung. Selbstverständlich erfolgt die Überlassung nur an vertrauenswürdige Personen und gegen Gebühr (die höhere Wintergebühr erklärt sich aus dem erhöhten Reinigungs- und Energiebedarf in der „schlechten Jahreszeit“) und Kautio:

Bei Ausgabe des Schlüssels wird eine Nutzungsgebühr in Höhe von 150 € (Sommer) bzw. 200 € (Winter) für die Mietung des Gemeindehauses erhoben, sowie eine Kautio in Höhe von 300 € (Sommer und Winter). Die Kautio wird nach erfolgreicher Abnahme wieder zurückerstattet. Interesse? Dann rufen Sie bei Frau Käppel im Pfarramt an: Tel. 2868.

Hier gibt's die Kirchenvorstandsprotokolle online:

<https://hospitalkirche-hof.de/gemeindeleben/kirchenvorstand>



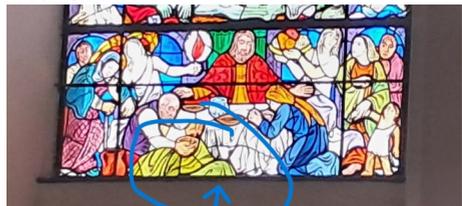
Kirchenfenster in der Hospitalkirche wurde repariert

Aus nicht nachvollziehbaren Gründen ging das Segment Kirchenfensters links der Kanzel zu Bruch. Die Suche nach einer Fachfirma gestaltet sich schwierig, war aber schließlich erfolgreich. Die Firma DERIX Glasstudios aus Taunusstein-Wehen führte die Reparatur erfolgreich aus. Für die Kosten von 3.155,88 € bitten wir um Ihre Unterstützung. Spenden werden erbeten in Bar oder auf unser Konto bei der Sparkasse Hochfranken: IBAN: DE27 7805 0000 0222 1672 56; Verwendungszweck: „Kirchenfenster“.

vorher:



nachher:



Rückblicke

Weihnachten in unseren Kirchen



Stimmungsvolle Christbäume schmückten auch am vergangenen Weihnachtsfest unsere Hospital- und Friedenskirche.

Die vielfältigen Gottesdienste erinnerten an die Geburt des Heilands Jesus Christus, der Gottes Friede in die Welt bringt. Weihnachten ist nicht nur ein saisonales Fest, denn das Thema berührt uns an jedem Tag unseres Lebens: Liebe, Friede und Freude zwischen den Menschen, Gerechtigkeit und Hoffnung für eine geschundene Welt. Besonderen Dank an die Kinder und Mitarbeitenden, die das Krippenspiel in der Friedenkirche gestaltet haben. Und freilich auch allen fleißigen Händen, die geschmückt und aufgeräumt haben ein herzliches Dankeschön!

Text und Bild: S. Fischer

Verabschiedung von Vikar Jacques Fabiunke

Diesen Tag hatte sich niemand herbeigewünscht: Am 2. Februar hieß es Abschied zu nehmen von unsrem Jacques, der für fast zweieinhalb Jahre als Vikar in unserer Kirchengemeinde war. Aber nicht nur das; Jacques bereicherte durch seine Persönlichkeit und sein Engagement unser Gemeindeleben nachhaltig. Wir werden ihn vermissen und dankbar in Erinnerung behalten. In den Gottesdiensten in der Friedenkirche und der Hospitalkirche, sagte er wehmütig „Ade“ und verlässt mit Hof und Zedwitz auch ein liebgewordenes Stück Heimat. Sein weiterer beruflicher und privater Weg führt ihn mit seiner Partnerin Valerie ins niedersächsische Ohsen bei Hameln, wo er am 23. März zum geistlichen Amt ordiniert wurde (s. Bericht dazu weiter hinten). Damit er uns Franken nicht vergisst, gab's vom Kirchenvorstand eine ordentliche Wegzehrung, bestehend aus einer Bibel in fränkischer Mundart und einem Hofer Spezialitätenkorb.



Text und Bild: S. Fischer

Rückblicke: Konfirmandenfahrten

Zedtwitzer und Hofer Konfirmanden auf dem KonFestival



Am 23. Januar ging es wieder los zur Burg Feuerstein bei Ebermannstadt. Bis Sonntag erwartete unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden eine kurzweilige und begeisterte Konfirzeit, die in bewährter Weise vom Evang. Jugendwerk (EJW) Hof vorbereitet und veranstaltet wurde. Super, dass unsere Zedtwitzer Konfis mit an Bord waren! Liron durfte auch gleich „Mr. Joy“ bei seinem spektakulären Auftritt assistieren. Begleitet wurde unsere Truppe von Alessa Hertel, Emma Müller, Leni Kielmann, Steffi Gerstner, Vikar Fabiunke und Pfarrer Fischer



Texte und Bilder:
S. Fischer

Konfis besuchen KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

2025 ist ein besonderes Gedenkjahr für Flossenbürg: Vor 80 Jahren wurde hier der Theologe und Pfarrer Dietrich Bonhoeffer von den Nationalsozialisten ermordet bevor zwei Wochen später das Konzentrationslager durch US-amerikanische Soldaten befreit wurde. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Hospitalkirche und St. Johannes machten sich auf den herausfordernden Weg in die Gedenkstätte, wo Pfarrer Fischer aus dem schrecklichen Lageralltag der Häftlinge erzählte.

Rückblicke: Weltgebetstag in Hof und Zedtwitz



Weltgebetstag im „Seniorenhaus Am Unteren Tor“

Die wundervollen Gedanken von den Frauen der Cookinseln zum schönen Titelbild und ihrem Land wurden den Besuchern des Weltgebetstagsgottesdienstes im „Seniorenhaus Am Unteren Tor“ durch viele verschiedene Ausführende nahe gebracht. Mit großer Dankbarkeit, dass es wieder eine Veranstaltung geben darf, freute sich Altenheimseelsorgerin Frau Susanne Biegler, dass sie ein so tolles

Team aus Altenheim und Ehrenamtlichen aus der Kirchengemeinde begleiten durfte. Sie freuten sich über die vielen interessierten und von Herzen mitsingenden Mitfeiernden im Andachtsraum des Seniorenhauses.

Sie alle waren beteiligt, die Gedanken der Cook Insulanerinnen weiterzugeben. Mitten in Blumenkränzen inmitten eines Blumenmeers mit unendlichem Blumenduft, geschmückt mit Haarkranz und Blumenkette sitzen auf dem Titelbild zum

Weltgebetstag die Frauen der vielen kleinen Cook Inseln, vor Australien gelegen, im Schatten einer Kokospalme und rufen allen zu: „Gott hat das Leben sich erdacht, uns aus Tag und Traum gemacht, mit Herz und Blut geboren, Gott ist der Ursprung allen Seins; in der Welt geht auch nicht eins seiner Geschöpfe verloren. Oro oro Mai Eteaeonei, kommt, kommt und seht, hört und versteht.“ Die Frauen der Cook Inseln sind fest davon überzeugt, dass es einen gibt, der sie und die Erde wundervoll erschaffen hat. Deshalb verbreiteten sie ihr Botschaft mit wundervollen Liedern, die man auch zum Klang der Ukulele singen, oder sich staunend anhören konnte. Alle fanden es eine wunderschöne lebendige Veranstaltung.



Text und Bild: S. Biegler

Rückblicke: Weltgebetstag in Hof und Zedtwitz



Text und Bilder: S. Fischer

Weltgebetstag in der Friedenskirche

Auch in Zedtwitz wurde der Weltgebetstag liebevoll vorbereitet und mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern in der Friedenskirche gefeiert. Dank des tollen Teams wurden sie hautnah durch die live gespielten Lieder und gemeinsamen Gebete in das Geschehen einbezogen. Der Weltgebetstag erinnerte und ermutigte Menschen in der ganzen Welt zum friedvollen Zusammenleben in Gottes Schöpfung. Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus, wo auch leckere Speisen von den Cookinseln gereicht wurden.



Rückblicke: Ordination von Pastor Fabiunke



Die kleine aber feine Hofer Delegation machte sich zu annehmbarer Zeit des 23. März in Richtung Niedersachsen auf. Am Kyffhäuser-Denkmal und anderen Sehenswürdigkeiten vorbei ging der 360km-Trip ins Weserbergland nach Ohsen, Gemeinde Emmerthal. Um 15 Uhr begann der Ordinationsgottesdienst in der dortigen St.-Petri-Kirche, zugleich Installation

für unseren Jacques - jetzt „Pastor Jacques Fabiunke“. Die vollbesetzte Kirche bildete den würdigen Rahmen für einen schönen mit Kirchen- und Posaunenchor gestalten Festgottesdienst. Unser Jacques wurde herzlich empfangen und in sein geistliches Amt ordiniert. Nach dem Gottesdienst wurden die üblichen Fotos gemacht bevor es ins nahegelegene Gemeindehaus zum Empfang ging. Wie versprochen überreichte Pfarrer Fischer als sein ehemaliger Mentor einen Kasten edlen Hofer Gerstensaftes (die Zweifel an der dortigen Bierbraukunst waren groß), nicht ohne den eindrücklichen Hinweis, er könne sich jederzeit in Hof Nachschub abholen. Wer grad in der Nähe ist, findet Jacques mit diesem Link:



Text: S. Fischer

Bilder: M. Kahmeyer / U. Rudisch

Rückblicke: Ordination von Pfarrerin Sr. Elise



Sr. Elise mit unserer neuen Regionalbeschöfin Berthild Sachs

Bild: M. Kahmeyer

Der 30. März war ein großer Freudentag für unsere Kirchengemeinde und unseren Hofer Dekanatsbezirk. Sr. Elise Stawenow wurde in der Hospitalkirche zum geistlichen Amt ordiniert und ist fortan unsere Pfarrerin auf der 2. Pfarrstelle. Diese Be-



Gruppenbild mit allen am Ordinationsgottesdienst Beteiligten.

Bild: M. Kahmeyer

Rückblicke: Ordination von Pfarrerin Sr. Elise



setzung mit einer Person im Probendienst war die einzige im gesamten Kirchenkreis Bayreuth. Für unsere neue Regionalbischöfin Berthild Sachs war es zudem die erste Amtshandlung in ihrem neuen Amt. Im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst gingen die zahlreichen Ehrengäste und Gemeindeglieder in den großen Saal des benachbarten Seniorenhauses.

Aus Ihrer Vikarsgemeinde Weidenberg brachte ein Bus und einige PKW zahlreiche Gäste nach Hof. Ihre Mentorin Pfarrerin Stefanie Lauterbach überreichte ein T-Shirt, das mit Augenzwinkern den Pfarrberuf in den Blick nimmt: „Ich bin Pfarrerin. Wunder kann ich nicht, aber ich zeig' dir jemanden, der das kann!“ Der Weidenberger Kirchenchor brachte ihrer ehemaligen Mitsängerin Sr. Elise noch ein Ständchen.

Vertrauensmann Peter Ehm überreichte der passionierten Radlerin ein Geschenk im Namen unseres Kirchenvorstands, verbunden mit dem

Bilder: Chr. Stanek



Rückblicke: Ordination von Pfarrerin Sr. Elise



Bild: Chr. Stanek



Bild: Chr. Stanek

Wunsch, Buch, Glocke und Gottes Segen mögen allzeit wohlbehalten ans Ziel bringen.

Priorin Sr. Birgit-Marie überbrachte freudige Grüße im Namen der Christusbruderschaft Selbitz, die mit einer großen Delegation nach Hof kamen.

Das letzte Wort gebührte Sr. Elise. Mit ihrem großen Dank für alle Mühen setzte sie den sympathischen Schlusspunkt.

Text: S. Fischer



Bild: E./W. Witzgall

Sr. Elise macht sich auf Entdeckungsreise

Entdeckungsreise in der Hospitalkirchengemeinde - Neuland zu erkunden ist spannend und herausfordernd zugleich. Wo ist was? Und wie war der Name gleich? Was ist anders und warum ist das so? Das bewährte Team aus Pfr. Fischer, Susanne Käppel und Susanne Biegler darf eine Fülle von Fragen beantworten und auch der KV steht mir mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank!

Auf meiner Entdeckungsreise in der Hospitalkirchengemeinde suche ich nach den offensichtlichen und verborgenen Schätzen. Sie machen die Kirchengemeinde zu dem, was sie ist: Einzigartig.

Wer denkt da nicht zuerst ans „Schatzkästlein“, unserem Kirchengebäude? Kommt man von draußen rein, wirkt es zuerst düster. Haben die Augen sich daran gewöhnt, kann man Unzähliges entdecken. Ich nehme mir immer mal wieder Zeit, dort Einkehr zu halten und die vielen Details unter die Lupe zu nehmen. Die Vorgänger geben mir informative Leitfäden an die Hand, die ich gern studiere. Doch besonders wichtig scheint mir: Wo spricht das Kunstwerk mein Herz an? Was für eine Botschaft hat es für mich?



Das Glück über einen neu gehobenen Schatz sollte man teilen. Deshalb wage ich es, an einigen Terminen im Sommer die Entdeckungen im Wochenschlussgottesdienst weiterzugeben (15.8.25). Das Ergebnis meiner Pfindstsuche finden Sie in diesem Heft.

Doch Kirche ist nicht nur Bauwerk. Kirche ist Begegnung. Die findet nicht nur an der Kirchentür statt. Wie gut, dass ich aktuell die Geburtstagsbesuche übernehmen darf. Die Jubilare anzutreffen ist nicht immer einfach, auch weil ich aufgrund der halben Stelle nicht die ganze Woche über in Hof (oder Zedtwitz) sein kann. Falls es mir einmal nicht gelingt, danke ich Ihnen für Ihre Nachsicht und einen Anruf. Denn ich freue mich sehr, Sie kennen zu lernen. Das, was Sie erleb(t)en und prägt, gehört zum Gesicht der Kirchengemeinde. Ich staune über die Vielfalt der Hofer Gesichter und Geschichten. Über Erzählungen von dem, was dankbar macht. Über den Mut Lasten zu teilen, die

Sr. Elise macht sich auf Entdeckungsreise

schwer allein zu tragen sind. Dabei entsteht Zusammengehörigkeit – sogar mit einer Fremden wie mir. Das ist ein kostbarer Schatz.

Ich habe Sehnsucht nach dem Herz der Kirche – Gott selbst. Es schlägt für uns, auch wenn wir gerade müde sind. Es ist oft nicht greifbar und bleibt Geheimnis. Aber es hat einen Ort: Den Gottesdienst. Die Gottesdienste nehme ich als das Herzstück der Hospitalkirchengemeinde wahr – in Zedtwitz und in Hof. Da findet alles zusammen. Der Raum, die Menschen und Gott selbst. Es ist der Grund, warum es das „Schatzkästlein“ gibt. Denn hier wird vom Schatz, dem Segen, ausgeteilt: bei Taufe und Abendmahl, in Predigt und Gebeten - in jedem Gottesdienst. Mir tut es gut, diese Momente für alle Sinne zu gestalten. Den Taufstein zu schmücken für die Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst oder am 29. Juni Osterbrot zu backen. Der Ostermontag war für mich ein Highlight. Die Osterbrote blieben nicht Dekoration, sondern wurden mit Freude vor der Kirche geteilt. Offensichtlich blieben sie nicht nur mir in Erinnerung. Auf Nachfrage gibt es hier das Rezept.

Das Herz der Kirche lebt. Und es ist eine Freude, dieses Leben im Gottesdienst zu teilen. Manches gerät in Bewegung. Und das ist gut so. Denn der Segen soll laufen – zu uns Menschen, in die Welt.

Text und Bilder: Pfrin. Sr. Elise Stawenow

Rosinenzopf (nach Marcel Paa „Der beste Osterzopf“, bei youtube:



Vorher vorbereiten:

100g Rosinen mit kochendem Wasser (und evtl. Rum) aufgießen und stehen lassen

Kochstück aus 125g Wasser und 25g Mehl: unter Rühren aufkochen und auskühlen lassen

Teig:

Kochstück
Rosinen
500g Mehl
70g Butter
70g Zucker
8g Salz
150ml Milch
15g Hefe

je nach Geschmack Abrieb von Zitrone oder Tonka-Bohne

20-50g Weizensauerteig (optional – aber geschmacklich das i-Tüpfelchen, auf Nachfrage gern von mir zu erhalten)

Zubereitung:

alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten und 20min. gut durchkneten, dann in 3 Teile teilen und zu gleich langen Strängen ausrollen, anschließend zum Zopf formen.

14-16 Std. im Kühlschrank abgedeckt gehen lassen (Alternativ 1 Stunde bei Wärme) mit Ei bestreichen und mit Mandelsplittern dekorieren; bei 180°C (Ober- und Unterhitze) ca. 30 Min. backen.

Guten
Appetit!



Rückblicke: „grüne“ Konfirmation in Hof

Konfirmation in der Hospitalkirche



Bild: Kathrin Rothemund (Miss Pic a Bella)

Am 13. April feierten fünf Konfirmandinnen und sechs Konfirmanden ihre Konfirmation in der Hospitalkirche:

- Ida Deeg: Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. *(2.Korinther 3,3)*
- Mia Ebert: Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. *(Johannes 8,12)*
- Anna Fourie: Lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. *(Josua 1,9)*
- Chiara Paura: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an. *(1.Samuel 16,7)*
- Lotta Schönweiß: Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. *(Epheser 4,32)*
- Lucas Bäuml: Gedenke an den Herrn, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt. *(5.Mose 8,18)*
- Matteo Dörfler: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. *(Markus 9,23)*
- Marc Hoffmann: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. *(Psalm 103,2)*
- Andrej Krikau: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. *(1.Johannes 4,16)*
- Pino Stelzer: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. *(1.Mose 26,24b)*
- Gustav Stuth: Ein Geduldiger ist besser als ein Starker und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte einnimmt. *(Sprüche 16,32)*

Rückblicke: „grüne“ Konfirmation in Zedtwitz

Konfirmation in der Friedenskirche



Bild: Kathrin Rothemund (Miss Pic a Bella)

Am 27. April feierten fünf Konfirmandinnen und drei Konfirmanden ihre Konfirmation in der Friedenskirche:

Annerose Bauer: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an. (1.Samuel 16,7)

Annette-Luise Eß: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Julia Groß: Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22b)

Annabell Hilger: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18,20)

Josephine Hilger: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Oskar Eß: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Liron Greenbaum: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Raphael Hilger: Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Psalm 23,6)

*Wir freuen uns über unsere Konfirmierten in unserer Kirchengemeinde
und wünschen ihnen für ihren Lebens- und Glaubensweg
viel Glück und Segen!*

Rückblicke: Konfirmationsjubiläen in Zedtwitz



Bild: GoyoGrafix

Ihre Konfirmationsjubiläen feierten am 11. Mai in der Friedenskirche:

Herbert Rietsch (Goldene Konfirmation), Karin Trzcielinski (Eiserne Konfirmation),
Anneliese Lange und Lutgard Stelzer (Gnadenkonfirmation)

Rückblicke: Konfirmationsjubiläen in Hof

Silberne Konfirmation:



Goldene Konfirmation:

Bild: GoyoGraphix



Bild: GoyoGraphix

Rückblicke: Konfirmationsjubiläen in Hof

Diamantene Konfirmation:



Eiserne Konfirmation:

Bild: GoyoGraphix



Bild: GoyoGraphix

Rückblicke: Konfirmationsjubiläen in Hof

Gnadenkonfirmation:



Kronjuwelenkonfirmation:

Bild: GoyoGraphix



Bild: GoyoGraphix

Rückblicke: Konfirmationsjubiläen in Hof

Eichenkonfirmation



Bild: GoyoGraphix

Rückblicke: Osterfeier im Kindergarten



Was passiert am Karfreitag und am Ostermorgen? Warum musste Jesus sterben? Was ist die Auferstehung? Wie ging es den Menschen in seinem unmittelbaren Umfeld, in seiner Familie, in seinem Jünger- und Freundeskreis? Fragen, die Erwachsene wie Kinder beschäftigen, weil es Lebensfragen sind. Pfarrer Fischer erzählte mit Bildern die Geschichte der zwei Emmausjünger und betonte, wie sich ihre Trauer in Freude verwandelte, nachdem Jesus sie gefunden hatte. Das Team des integrativen Kindergartens am Schellenberg gestaltete ein wunder-

schönes, lebensfrohes Bodenbild mit einem begrüneten Grab und einem blühenden Kreuz. Jesus besiegt den Tod und schenkt uns neues Leben!

Text und Bild: S. Fischer

Rückblicke: Osterfeier im Hauptmannsweg



Die Geschichte vom Wunder des Lebens, wo eine Raupe zu einem Schmetterling wurde, erzählte Frau Biegler am Ostersdienstag in den Räumen der tagesstrukturierenden Maßnahmen (TSM) im Hauptmannsweg bei einer österlichen Feier. Jesus schenkt neues Leben. Daran erinnert auch das selbst gebastelte Osterkörbchen mit leckeren Süßigkeiten.



Text und Bild: S. Biegler

Rückblicke: Himmelfahrt am Labyrinth



Der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt fand heuer wieder in der Burgruine des Theresiensteins statt. Zahlreiche Gottesdienstbesucher*innen machten sich an den Aufstieg und feierten zusammen mit dem CVJM-Posaunenchor und Pfarrer Stefan Fischer. Pfarrerin Janel sorgte für ein Kinderprogramm und im Anschluss bestand noch die Möglichkeit mit dem CVJM zu picknicken.

Text: S. Fischer
Bild: E./W. Witzgall

Rückblicke: Seniorengottesdienst



Text und Bild: S. Biegler

Auch in Hospital war nun bei strahlendem Sonnenschein die gerne wahrgenommene Senioren **Beicht- und Abendmahlsfeier** von Hospital und der Altenheimseelsorge an der Reihe, wo es auch wieder Beteiligung aus der Seniorentagesgruppe der Lebenshilfe im Hauptmannsweg gab. Ausgestaltet in diesem Jahr von der neuen Pfarrerin Sr. Elise Stawenow. Sie brachte allen näher, wie gut es ist, sich in der Beichte Gott anzuvertrauen. Das stärkt jeden Menschen. Leibliche Stärkung gab es dann wieder vorzüglichst beim **Heringessen** in der Bas. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Rückblicke: Hussiten in der Hospitalkirche

In ihren prächtigen Kostümen besuchten auch dieses Jahr wieder die „Hussiten“ vor dem Schlappentag unsere Hospitalkirche, vielleicht um nachzusehen wie schön unser Hofer Schatzkästchen in den Jahrhunderten nach ihrem Überfall geworden ist.



Text: S. Fischer
Bild: S. Käppel

Rückblicke: Familiengottesdienst mit Taferinnerung



Am Sonntag nach Johanni feierten zahlreiche Familien ihren Gottesdienst mit Taferinnerung. Pfarrerin Sr. Elise mit ihrem Team freuten sich besonders über die Kinder, die bei den Aktionen „Unter dem Regenbogen“ mit Eifer bei der Sache waren. Eine Segnung mit einem Wasserkreuz in die Handfläche und der Segen am Ausgang mit Seifenblasen, die in den Regenbogenfarben schillerten, erinnerten die Kleinen und Großen daran, dass Gott sie auf ihrem Lebensweg begleitet und stärkt.



Text: S. Fischer
Bilder: S. Käppel, S. Fischer

Familiennachrichten



Taufen

Gustav Stuth, Hof
Amalia Hüllbusch, Hof
Klara Preiß, Tauperlitz
Maximilian Bauer, Zedtwitz

Karl Staudt, Hof
Johanna Schiller, Hof
Leonie Kemnitzer, Zedtwitz
Toni Smodis, Hof



Trauungen

Melina und Axel Häfner, geb. Schmitt, Hof



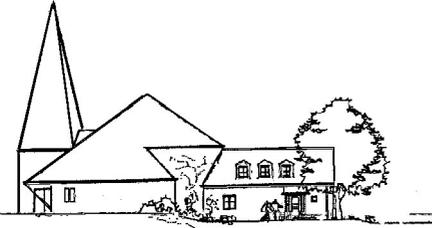
Bestattungen

Wolfgang Lange, 89, Hof (früher
Zedtwitz)
Michael Schreiber, 61, Zedtwitz
Inge Grenz, 72, Zedtwitz
Luise Jahn, 94, Zedtwitz
Daißy Stumpf, 91, Hof
Waltraud Renner, 87, Zedtwitz
Gertraud Fichtner, 92, Hof
Susanna Gerstner, 90, Zedtwitz
Hilda Koy, 94, Zedtwitz
Helga Schöttler, 89, Hof
Ekaterina Stieben, 96, Hof
Alfred Mergner, 91, Hof
Heide Sommer, 80, Hof
Erich Meier, 91, Hof
Max Schaller, 71, Zedtwitz

Manfred Kießling, 75, Hof
Heidemarie Rauh, 79, Hof
Wolfgang Bock, 69, Zedtwitz
Wolfgang Schulz, 84, Köditz
Mechthild Waltz, 97, Hof
Doris Hohenberger, 78, Hof
Peter Schnitte, 76, Hof
Heinz Voigtländer, 88, Hof
Erich Krippendorf, 89, Hof
Gerhard Wurzel, 82, Hof
Elfriede Fröh, 89, Hof
Jürgen Peetz-Grünert, 72, Hof
Emmy Wietzel, 93, Hof
Wiltrud Hornung, 94, Hof
Ingeburg Schmalz, 94, Hof
Werner Murrmann, 88, Hof

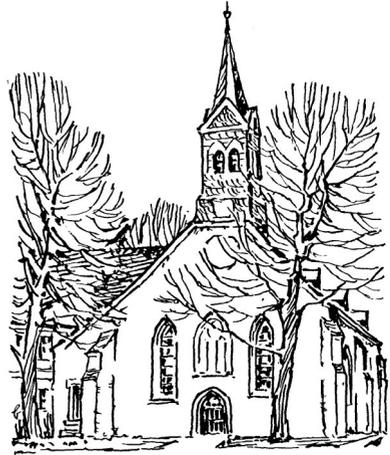
*Ich aber, HERR, hoffe auf dich
und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Ps 36,15-16)*

Gottesdienste in unseren Kirchen



Unsere Gottesdienste
In Zedtwitz, sonntags um 9.30 Uhr

In Hof, sonntags um 11 Uhr,
freitags der meditative Wochenschluss um
19 Uhr.



Am 1. Sonntag des Monats feiern wir mit Abendmahl!

Herzliche Einladung!

Besondere Gottesdienste in der Innenstadt

27.07., 11.30 Uhr: ökumenischer Volksfestgottesdienst

10.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Saaleauenfest

07.09., 10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst am Labyrinth zum Gottlob-Thomas-Jahr

12.10., 9 Uhr: Gottesdienst zum Kreiserntedankfest am Flugplatz Pirk

26.10., 11 Uhr: Internationaler Gottesdienst in St. Michaelis

MARKTANDACHTEN in St. Michaelis (Orgelandacht zur Marktzeit):
samstags, 10.45-11.15 Uhr

Familiengottesdienste

In der Friedenskirche Zedtwitz:

☺ am 05.10., 9.30 Uhr

In der Hospitalkirche Hof

☺ Erntedankfest am 05.10., 11 Uhr



Hospital-Kirchenkaffee



Bleiben Sie auf ein Tässchen Kaffee, immer im Anschluss an den Sonntagsgottesdiensten, am:

**05.10. am Erntedanktag
(mit Weißwurstessen!)**

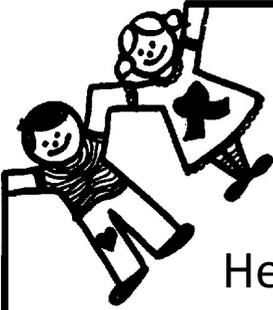
**23.11. am Ewigkeitssonntag
Herzliche Einladung!**



Nach dem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung blieb noch Zeit für eine Tasse Kaffee oder ein Getränk mit schönen Gesprächen über das Erlebte. Vielen Dank fürs Kommen und an unser tolles Kirchenkaffee-Team!

*Text: S. Fischer
Bilder: S. Käppel*

Kindergottesdienst



Herzliche
Einladung
zum



Wenn Du Lust hast, mit uns etwas über Jesus zu erfahren; wenn Du Lust hast, mit uns viele Lieder zu singen, wenn Du Lust hast, mit anderen Kindern Geschichten zu hören, dann bist Du bei uns im Kindergottesdienst genau richtig! Wenn Du noch klein bist, können Deine Eltern Dich begleiten ...

**in der HOSPITALKIRCHE feiern wir zusammen mit der Familienkirche der Innenstadtgemeinden;
Infos unter www.familienkirche-hof.de**



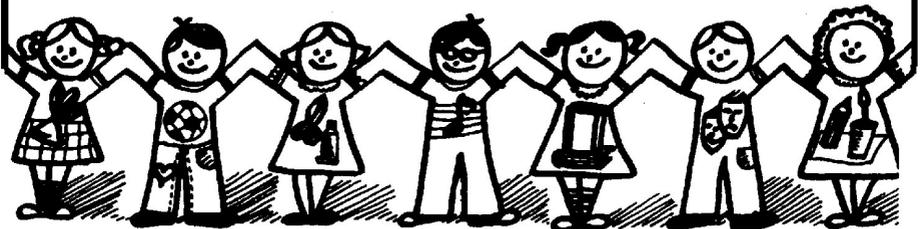
in ZEDTWITZ an besonderen Tagen:

☺ **FAMILIENGOTTESDIENST AM ERNTEDANKTAG:**

5.10., 9.30 UHR

☺ **MARTINSFEIER mit Laternenumzug:**

16.11., 17 Uhr (Beginn an der Friedenskirche)



Familienkirche

In Hof gibt es eine Familienkirche! Dafür haben sich die vier Kirchengemeinden Hospital, St. Michaelis, St. Lorenz und St. Johannes mit dem CVJM zusammengetan. Gemeinsam wollen wir Familien in den Blick nehmen und Angebote schaffen, bei denen es auch ruhig mal etwas wuseliger zugehen darf.

Für dieses tolle Programm ist Damaris Schwarzrock mit ihrem Team verantwortlich. Sie freut sich jederzeit über Verstärkung. Lust mitzuarbeiten? Dann eine kurze Anfrage an sie über: damaris.schwarzrock@elkb.de



Alle Infos gibt es unter www.familienkirche-hof.de und auf Instagram ([familienkirche_hof](https://www.instagram.com/familienkirche_hof)).



Nächster Termin für **Kirche Kunterbunt** (immer 15-18Uhr):
28.09. Kath. Pfarrzentrum (Nailaer Str. 7)

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02,
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Meditativer Wochenschluss

Jeden Freitag um 19 Uhr in der Hospitalkirche



Irene Dilling, Ikone „Das Erbarmen Christi“

Der etwas andere Gottesdienst am
Ende einer Arbeitswoche —
zur Ruhe kommen, Stille finden, aufatmen.

Der Wochenschluss wird gestaltet von den Pfarrern, der Gemeindereferentin,
dem Gemeindeteam und den Organist:innen der Hospitalkirche Hof

Pieps - und die Erinnerung



Hallo Kinder,

wie sich die Bilder gleichen! Im Dezember 2002 hatte der damalige Mesner der Hospitalkirche, Roland Endl, die Klinke in der Hand, um sich in die Rente zu verabschieden und die Tür zu schließen.

Dieses Jahr war Schwester Elise in einem Artikel in der Frankenspost im März an gleicher Stelle zu sehen, ebenfalls die Hand an der Türklinke! Der Unterschied: jetzt wurde die Tür geöffnet!!!

Es stimmt also: wo sich eine Tür schließt, geht eine andere auf – auch wenn es die gleiche ist.

An Trinitatis konnte sich Schwester Elise sogar über ganz einfache Gartenblumen freuen: Lupinen, Margariten und Pfingstrosen.

Diese erinnerten sie an die Heilige Dreifaltigkeit – Gott Vater, Sohn und heiliger Geist.

Nicht nur Schwester Elise freut sich, sondern auch die Gemeindeglieder z. B. über ihre Geburtstagsbesuche, oder die Gottesdienste, oder ein Gespräch, oder

Unserer neuen Pfarrerin ein herzliches Willkommen im Kreis der Gemeinde und viel Freude bei der Arbeit. Endlich ist die vakante Pfarrstelle wieder besetzt. Glückwunsch und gutes Gelingen, viel Kraft und Erfolg mit Gottes Segen.

Ob mir die neue Pfarrerin wohl auch mal ein paar Krümel vor meine Wohnung auf der zweiten Empore hinlegt, oder ein Stück leckeren Käse?

Bis bald

Eure Pieps

JN

Evangelische Jugend im Dekanat Hof



Wir sind über WhatsApp erreichbar - EJW-Info-Broadcast

Das Evangelische Jugendwerk Hof ist ab sofort auch unter WhatsApp erreichbar (09281 86141).

Mit einem **News-Broadcast** möchten wir in Zukunft **aktuelle Infos** über unsere Angebote verschicken. Um dich dafür **anzumelden**, schicke die WhatsApp-Nachricht "Ich will eure News!" an 09281 86141.

Damit du diese auch bekommst, ist es notwendig, dass du unsere Whatsapp Nummer in deinem Telefon abspeicherst.

Solltest du unsere Nachrichten nicht mehr erhalten wollen, genügt es, die Nummer aus deinem Telefonbuch zu löschen!

Wir würden uns freuen, wenn wir auf diesem Weg in Kontakt bleiben.

Viele Grüße

Das EJW-Team

Ausblicke

„Kaffeeklatsch in de Gerbergass“

mit anschließendem Gottesdienstbesuch

Treffpunkt Cafeteria im „Haus Am Unteren Tor“



Immer um 14.30 Uhr am:

31.7./14.8./28.8./11.9./25.9./9.10./23.10./

6.11./20.11./4.12./18.12.

Jeder ist herzlich willkommen

**Herzliche Einladung
von der
Hospitalkirchengemeinde Hof
und der Altenheimseelsorge**

Ausblicke



Willkommen zum „Treff bei Gerdi“

**einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
im Café Gerdi im Zedtkauf!**

Jeden 3. Dienstag im Monat, von 15.00-16.30 Uhr.

2025

19.8./16.9./ 21.10./18.11./16.12.

Im Sommer im Freien

Wollen Sie abgeholt werden?

Geben Sie uns Bescheid: ☎ 2868

Auf Ihr Kommen freuen sich

Jutta Neubert

Gemeindereferentin Susanne Biegler

Pfarrer Stefan Fischer



Bild: S. Biegler

Konfirmandenarbeit - Beginn der Kurse

HOF:

Der **NEUE PRÄPARANDENKURS** wird gemeinsam von Hospitalkirche und St. Johannes angeboten. Die Einladungen werden im Juli verschickt und beinhalten alle wichtigen Informationen. In Kürze das Grundkonzept: Ein Pfarrer wird die Präparand*innen die gut eineinhalb Jahre begleiten und sie zur Konfirmation führen. Pfarrer Glas wird in diesem Jahr den Präparandenkurs beginnen, Pfarrer Fischer führt den Konfirmandenkurs weiter. Wir bieten zwei **Konfirmationstermine für 2027 am Pfingstsonntag in St. Johannes oder Pfingstmontag in der Hospitalkirche (16.05 oder 17.05.2027, jeweils um 9.30 Uhr)** zur Wahl an.

Elternabend für die neuen Präparanden: 23.09.2025, 20 Uhr, in St. Johannes, Reformationssaal.

Erstes Treffen der Präparand*innen: Mittwoch, 01.10., 15.45 Uhr entweder im Pfarramt Hospitalkirche oder im Gemeindehaus St. Johannes (wird noch bekanntgegeben!)

Die **KONFIRMANDENKURSE FÜR DIE KONFIRMAND*INNEN DES JAHRGANG 2026** werden von Pfarrer Fischer weitergeführt und beginnen am **01.10., um 15.45 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes** und um **17 Uhr im Pfarramt Hospitalkirche.**

Elternabend für die Hofer Konfirmandeneltern Hof: Mittwoch, 14.01.2026, 19 Uhr, in St. Johannes, Reformationssaal.

Konfirmationstermine: Pfingstsonntag in St. Johannes oder Pfingstmontag in der Hospitalkirche (24.05.2026 oder 25.05.2026, jeweils um 9.30 Uhr).

ZEDTWITZ:

Pfarrer Fischer bietet wieder einen **KOMBINIERTEN PRÄPARANDEN-/KONFIRMANDENKURS** an. Die Präparand*innen und Konfirmand*innen treffen sich gemeinsam zum **Kursbeginn am Dienstag, 30.09., 17 Uhr im Gemeindehaus.**

Elternabend für Präparanden- und Konfirmandeneltern: Mittwoch, 24.09., 19 Uhr, im Gemeindehaus an der Friedenskirche.

Konfirmation: Weißer Sonntag, 12.04.2026, 9.30 Uhr in der Friedenskirche

Impressum

Auflage 2.700, Redaktion und Layout: Pfr. Stefan Fischer.
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hospitalkirche, Hof,
Unteres Tor 9a

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel stellen die Meinung
des Verfassers oder der Verfasserin dar.

Der Hospitalbrief erscheint halbjährlich im Sommer und Winter.



GBD

www.blaue-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Adler** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Ausblicke: Unser Singkreis feiert Jubiläum!

Singkreis Zedtwitz

Pst, schon gehört?

Im Jahre 1995 gegründet,
besteht der Singkreis seit 30 Jahren!
Das ist ein Grund, in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern:

Wie? Musikalische Andacht

Wann? Freitag, 17. Oktober 2025, 19 Uhr

Wo? Friedenskirche Zedtwitz

Kommt und feiert mit!

Ausblicke: Konzert in der Hospitalkirche

Sonntag, 21. September 2025, 17 Uhr

Tänze und Fantasien

Lebendige Musik für Laute und Viola da Gamba

Martina Kirchhof, Viola da Gamba
Lutz Kirchhof, Laute

Eintritt frei



Ausblicke: Hospitalkirchennacht



**Herzliche Einladung
zu einem stimmungsvollen Abend
in und an der Hospitalkirche
für die ganze Familie**

**Hospitalkirchennacht
am Samstag, 11. Oktober,
ab 18 Uhr**

**Gemeinsam essen, trinken, reden, hö-
ren, sehen, staunen, ... Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!**

Ausblicke: „Endlich frei - Dem Leben begegnen auf dem ehemaligen Todesstreifen“



Ein Weg rund um Regnitzlosau führt über die Lebenslinie "Grünes Band". Auf dem über Jahrzehnte nicht zugänglichen Gebiet konnten einzigartige Biotope entstehen. Die großenteils wilde Natur bietet vielgestaltige Erfahrungsräume. Sie führt ins Nachdenken über Widersprüche, Grenzen und Freiheit. Auf einer spirituellen Wanderung nehmen wir dies in den Blick und lassen das Lebendige zu uns sprechen.

**Samstag, 20.9.2025, 10.30 -15.00 Uhr, ca.11 km,
Treffpunkt: Bäckerei Nentschau, Regnitzlosau**

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Hochfranken/Hof (Heidi Sprügel)
mit Community Christusbruderschaft Selbitz (Sr. Elise Stawenow)

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Nachgespräch und Reflexion.

Kontakt: heidi.spruegel@elkb.de

Der geistliche Impuls

„Das Hofer Schatzkästlein unter die Lupe genommen“ - von Pfarrerin Sr. Elise: „Der Heilige Geist in der Hospitalkirche“



Ich habe mich in unserem Schatzkästlein auf die Suche nach dem Heiligen Geist gemacht. Er scheint etwas unterbelichtet zu sein in der über und über bebilderten Kirche.

Prominent und sehr typisch für die Markgrafenkirchen ist die Darstellung des Hl. Geistes als Taube an der Kanzel. Die Taube ist unter dem Schalldeckel schwebend angebracht und soll verdeutlichen: Der Prediger ist auf Gottes Geist angewiesen, damit er nicht nur seine Ideen verkündigt, sondern Gottes Worte. Die geschnitzte Taube hier hat eine Geschichte: Der Kanzeldeckel wurde von Nikolaus Knoll 1693 gestaltet – so wohl auch die Taube. Doch die ist weggeflogen, wurde vermutlich geklaut ca. 1980. Bis der engagierte Kirchenführer Rudolf Strößner Abhilfe schaffte, gab es hier keine Taube. Er nahm sich die Töpener Taube, die auch von der Bildhauerfami-

lie Knoll geschaffen wurde zum Vorbild und fertigte eine neue, die er Pfingsten 2009 zur Überraschung von Pfr. Taig anbrachte. So las ich es im Gemeindebrief nach.

Dieses kostbare Stück ist nicht alt, aber sehr historisch. Es hat Geschichte. Und der Prediger und die Predigerin hat wieder den Hl. Geist.

Das Symbol der Taube für den Geist Gottes findet sich biblisch bei der Geschichte von der Taufe Jesu (Mk 1,10/Lk 3,22). Sie verbindet sich mit der Taube, die in der Geschichte von der Arche Noah mit einem Ölzweig im Schnabel ankündigt (1Mo 8,11), dass alles wieder gut wird – Frieden wird zwischen Gott und den Menschen. So steht die Taube für den Hl. Geist und die Sehnsucht nach Frieden. Ja, Worte, die zum Frieden führen, zur Freundlichkeit, zur Güte, zur Sanftmut sollen von dieser Kanzel verkündigt werden. Denn das sind Früchte des Hl. Geistes (Gal 5,22-26).

Aber warum nur von der Kanzel? Die frohe Botschaft zu verkünden ist nicht den Pfarrern vorbehalten.

Die Liebe Gottes sollen alle Menschen im Glauben empfangen und weitertragen in die Welt.

Und so beginnt die Geschichte der frohen Botschaft mit dem Heiligen Geist und – einer Frau: Maria, die empfänglich ist, diese Gotteskraft zu empfangen.



Dargestellt auf unserem wunderbaren Marienaltar in der Verkündigungsszene. Allerdings mit einem kleinen Missverständnis: Der Geist wird mit Strahlen dargestellt, die vom herrschenden Gottvater ausgehen: „Der Heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.“ (Lk 1,35a) sagt der Engel zu Maria. Doch der Geist Gottes ist viel weniger männlich personal zu denken, eher weiblich, als eine Kraft. Im Hebräischen ist das „ruach“, Wort für Geist, sogar feminin.

Sich überschatten lassen von einer Kraft, die Liebe ist. Die verbindet und zu Gott führt.

Sich beleben lassen mit einer Kraft, die frei und lebendig macht.

Das ist die Heilige Geistkraft Gottes.

Das geschieht an Pfingsten: Menschen werden so tief von Gottes Geist der Liebe

entflammt, dass sie erzählen und weitergeben wollen, was sie erfahren haben. Diese Szene findet sich im äußersten Bild der oberen Empore, gleich beim Vorstadt-Eingang. Man kann verschiedene Blicke und Haltungen erkennen, mit denen die Jünger die Geistkraft empfangen: Mit Staunen, offenem Mund, innig betend, die Hand aufs Herz, fragend. Ganz gleich, welche Position sie einnehmen, sie sind „erleuchtet“ mit der Feuerzunge.

Erfüllt, entflammt werden mit dem Geist der Liebe – wäre das nicht auch ein Wunsch für dich und mich, eine Sehnsucht?

Wo habe ich Gottes Geistkraft gerade besonders nötig?

Wofür wünsche ich mir den Geist der Liebe und des Friedens?

Wir alle sind eingeladen das altkirchliche Pfingstgebet zu beten – das ganze Jahr

Wir brauchen Ihre/Deine Unterstützung!

Wir alle kennen das - die Kosten gehen durch die Decke. Der Euro wird zweimal umgedreht, und es reicht trotzdem nicht. Unser Haushaltsplan 2025 musste trotz großer Bemühungen wieder ein Defizit von über 15.000,00 € ausweisen. Alle Einsparungen der vergangenen Jahre verpuffen durch Mehrkosten für Energie, Mieten und Löhne. Das ist frustrierend. Die landeskirchliche Zuweisung aus der Kirchensteuer, Einnahmen aus Spenden, Kirchgeld oder Gebühren aus Vermietungen reichen nicht mehr aus. Wir lassen uns natürlich nicht entmutigen und suchen weiter nach Lösungen aus der Defizitfalle. Dabei wollen wir weiter eine Kirche für die Menschen sein, begleitend und begeisternd, kreativ und innovativ, mit Sinn für Tradition und Historie. Wir sind in der Nachfolge Jesu Christi, Gemeinschaft aller Getauften und Glaubenden, die ehren-, neben- oder hauptamtlich unser Gemeindeleben fördert und entwickelt: Altbewährtes pflegen und Neues entdecken, ein Angebot bieten, das ältere und jüngere Generationen anspricht und allen eine geistliche Heimat bietet:

- ein vielfältiges Gottesdienstangebot, als geistliche Tank- und Dankstelle.
- Liebevolle Seniorenarbeit.
- Kirchenmusikalische Angebote, die Herz und Seele berühren.
- Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und junge Erwachsene.
- Unterstützung von Menschen in Not, in unserer Gemeinde und in der Welt.
- Unterhalt unserer Kirchen und Gemeindegäuser, wie die Reparatur des Kirchenfensters
- Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit (Internetseite und Hospitalbrief).

Jeder Euro wird dabei gebraucht. Vielen Dank schon im Voraus!

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten unsere Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen:

Online über PayPal oder Twingle, einmalig oder regelmäßig:
www.hospitalkirche-hof.de/hospitalkirche/kircheneintritt-kirchensteuer (direkt QR-Code rechts)



Offline über unser Spendenkonto, Sparkasse Hochfranken, IBAN: DE27 7805 0000 0222 1672 56 (BIC: BYLADEM1HOF) und natürlich in **bar** im Pfarramt oder an die Pfarrer und Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen.

Vielen herzlichen Dank im Namen unseres Kirchenvorstands,
Ihr/Euer

Pfarrer Stefan Fischer

Gemeinde online

Das Smartphone hat längst das gute alte Handy abgelöst. Mit dem Smartphone können Sie die QR-Codes einscannen. Die Codes führen Sie direkt zum gewünschten Ziel.

Termine:

<https://hospitalkirche-hof.de/termine>



Der Hospitalbrief in Farbe:

<https://hospitalkirche-hof.de/hospitalkirche/gemeindebrief>

(Hör-)Predigten online:

<https://hospitalkirche-hof.de/hospitalkirche/hoer-predigt>



Protokolle des Kirchenvorstands online:

<https://hospitalkirche-hof.de/gemeindeleben/kirchenvorstand>

... und vieles mehr. Schauen Sie doch mal vorbei:

www.hospitalkirche-hof.de



Facebookseite
Hospitalkirche

Unsere Kirchengemeinden bei Facebook:

Facebookseite
Friedenskirche



Landeskirche

www.bayern-evangelisch.de

Evangelisches Jugendwerk

www.ejw-hof.de

Dekanat Hof

www.dekanat-hof.de

Diakonie Hochfranken

www.diakonie-hochfranken.de

Schutz vor sexualisierter Gewalt - die richtigen Ansprechpartner in unserem Dekanat

Wenn Sie sich über Vorfälle in der Gemeinde ärgern, Verdächtiges bemerken oder gar von übergriffigem Verhalten betroffen sind – es gibt immer jemanden, der Ihnen zuhört und weiterhilft. Hier ein Überblick:

- **Beschwerden:** Sprechen Sie zunächst direkt mit der zuständigen Pfarrperson oder Ansprechpartnern aus der Gemeindeleitung. Wenn das nicht möglich ist, können Sie eine offizielle Beschwerde einreichen. Mitarbeitende haben zusätzlich die Möglichkeit, Missstände über die Meldestelle der ELKB (Hinweisgeberschutzgesetz) zu melden.
- **Betroffene von sexueller Gewalt:** Die **Ansprechstelle für Betroffene** der Evang.-Luth. Kirche steht Ihnen in Bayern zur Verfügung – telefonisch (Mo: 10–11 Uhr, Di: 17–18 Uhr, Tel.: 089/5595–335) oder per E-Mail (ansprechstellesg@elkb.de). Alternativ können Sie sich an **anlaufstelle.help** wenden, die montags bis donnerstags (10–12 Uhr, Tel.: 0800 5040112) kostenlose, anonyme Beratung bietet.
- **Verdachtsfälle und Meldungen:** Bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalt wenden Sie sich an die zentrale **Meldestelle** der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (Tel.: 089/5595–342, E-Mail: meldestelleSG@elkb.de). Auch Pfarrpersonen können Sie hierfür kontaktieren.

Was passiert nach der Meldung? Ein Interventionsteam (mit Mitgliedern aus dem Dekanat und weiteren Experten) klärt den Vorfall, sorgt für den Schutz der Betroffenen und wahrt die Rechte aller Beteiligten. Das Team unterstützt die erforderlichen kirchlichen Maßnahmen.

Weitere Kontaktdaten finden Sie im Gemeindebrief und auf unserer Homepage.

Blieben Sie informiert – wir sind für Sie da!

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Tel: 089 5595 / 335

Mo, 10.00 - 11.00; Di, 17.00 - 18.00

ansprechstellesg@elkb.de

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de



Auf einen Blick: Gemeindeveranstaltungen

im Stadtbereich:

Gottesdienste an normalen Sonntagen um 11 Uhr (Predigtgottesdienst).

Meditativer Wochenschluss jeden Freitag um 19 Uhr in der Hospitalkirche.

Kindergottesdienste im Rahmen der Familienkirche der Innenstadtgemeinden.

Abendmahlsfeiern in der Regel am 1. Sonntag im Monat.

Kirchenkaffee Hospitalkirche: 05.10. (mit Weißwurstessen), 23.11.

Gottesdienste im Seniorenhaus Am Unteren Tor vierzehntägig donnerstags im Mehrzwecksaal im Erdgeschoss (Informationen bei Pfarrer Fischer, Tel. 8180 251)

Seniorenkreis: Informationen bei Gemeindereferentin Biegler, Tel. 0175 6066 944

Zusammenkünfte des Nachmittagskreises: jeden zweiten Donnerstag um 15 Uhr Seniorenanndacht in der Michaeliskirche, Maxplatz 6 (Pfarrerin Jahnel, Tel. 31 17).

Kantorei: Information bei Kirchenmusikdirektor Georg Stanek, Tel. 81 96 914.

in Zedtwitz:

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Friedenskirche.

Kindergottesdienst: 4.10., 16.11.

Gottesdienste im Haus Regnitztal vierzehntägig donnerstags; im Schloss monatlich freitags, Informationen bei Gemeindereferentin Susanne Biegler, Tel. 0175 6066 944

Kindergottesdienstteam nach Vereinbarung (Pfarrer Stefan Fischer, Tel. 8180 251).

Singkreis nach Vereinbarung (Christine Kemnitzer, Tel. 8 72 64).

Kontakte

1. Pfarrstelle: Pfr. Stefan Fischer, Von-Mann-Str. 4, 95028 Hof,
Tel. (0 92 81) 81 80 251, mobil: 0151 2017 6769, Mail: stefan.fischer@elkb.de

2. Stelle: Pfrin. Sr. Elise Stawenow, Wildenberg 23, 95152 Selbzig,
mobil: 0151 1806 2783, Mail: elise.stawenow@elkb.de

Gemeindereferentin in der Altenheimseelsorge und Prädikantin Susanne Biegler,
Pinzigweg 51, 95028 Hof, Tel. 0175 6066 944, Mail: susanne.biegler@elkb.de

Kirchenmusikdirektor Georg Stanek, Maxplatz 1, 95028 Hof, Tel. (0 92 81) 81 96 914, Mail:
georg.stanek@elkb.de

Mesnerin und Sekretärin: Susanne Käppel

Pfarramt Hospitalkirche: Unteres Tor 9a, 95028 Hof, Tel. (0 92 81) 28 68, Fax
(0 92 81) 28 43, Mail: hospitalkirche.hof@elkb.de, Internet: www.hospitalkirche-hof.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 9-12 Uhr, Di. und Mi.: 13.30-16 Uhr, Do.: 13.30-18 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Hof, IBAN: DE27 7805 0000 0222 1672 56, BIC: BYLADEM1HOF